

Beschreibung

Armstrong bietet seine Ableiter der Serie 6000 aus geschmiedetem Chrommolybdän-Stahl für senkrechten Einbau wahlweise mit Schweißmuffe oder in Flanschausführung an.

Eine spezielle Hebelmechanik vervielfacht die Kraft, die von der Glocke zum Öffnen des Ventils gegen den Systemdruck aufgewendet wird. Die Mechanik ist lose geführt und hat keine fixen Hebelmechanismen, die Verschleiß oder Reibung verursachen können.

Da die Mechanik im oberen Teil des Ableiters liegt, kann sich kein Schmutz an der Bohrung ansammeln. Kleine Schmutzteilchen werden suspendiert gehalten, bis sie durch die vollständige Spülwirkung beim Absenken der Glocke, die das Ventil von seinem Sitz abzieht, ausgespült werden.

Die Auslassbohrung ist von einer Wasservorlage umgeben, die Frischdampfverlust verhindert. Die automatische Entlüftung wird von einer kleinen Entlüftungsbohrung in der Glocke geleistet. Dies sorgt für automatische Entlüftung und CO₂-Entgasung bei Dampftemperatur.

Glockenkondensatableiter entleeren kontinuierlich, obwohl sie unstopfend ablassen, und verhindern damit Kondensatstau. Sie sind ebenfalls unempfindlich gegen Wasserschlag.

Betrieb bei Überhitzungswärme. Ein normal arbeitender Glockenableiter ist mit Satteldampf und Kondensat gefüllt. Überhitzter Dampf kann nur so schnell eintreten, wie der Dampf im Inneren kondensieren kann. Daher liegt die Temperatur des Ableiters unabhängig von dem Grad der Überhitzung bei (oder etwas unter) der Satteldampftemperatur.

Ableiterauswahl. Die druckhaltigen Teile des Kondensatableiters sollten den maximalen Druck- und Temperaturbedingungen der Anlage widerstehen. Beispiel: Es wird ein Ableiter für eine Hauptleitung mit 102 bar bei 538°C benötigt. Die normale Betriebstemperatur des Ableiters läge bei etwa 299°C. Es sollte ein Ableiter Modell 6155G gewählt werden, auch wenn mehrere kleinere Ableiter den Arbeitsdruck handhaben können.

Für Einsatz bei Überhitzungswärme:

1. Die Bohrung nicht überdimensionieren, eine verengte Bohrung ist ggf. ratsam.
2. Ein brüniertes Ventil und brünierten Sitz sowie ein verlängertes Einlassrohr und Rückschlagventil vorgeben.
3. Einen Kondensatsammelstutzen mit ausreichendem Durchmesser und ausreichender Länge vorsehen.
4. Einlassverrohrung großzügiger Länge (600–900 mm) für Ableiter und Hauptleitung vorsehen.
5. Den Ableiter oder die Einlassverrohrung nicht isolieren.

Anschlüsse

Schweißmuffe
DIN- oder ANSI-Flanschausführung (geschweißt)

Werkstoffe

Gehäuse: ASTM A182 F22 Klasse 3
Inneneile: Ganzedelstahl – 304
Ventil und Sitz: Titan

Zubehör

- Eingebautes Edelstahl-Rückschlagventil

Muffengewinde sind in allen Größen für Drücke von 62 bar oder weniger erhältlich. Ableiter für Drücke über 62 bar sind mit Schweißmuffe oder in Flanschausführung erhältlich.

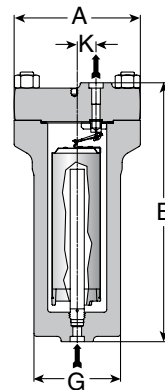
Spezifikation

Glockenkondensatableiter, Typ 6155 aus geschmiedetem Chrommolybdän-Stahl mit kontinuierlicher Entlüftung bei Dampftemperatur, freischwingender Edelstahlmechanik und Auslassbohrung im oberen Teil des Ableiters. Maximal zulässiger Gegendruck 99% des Einlassdrucks.

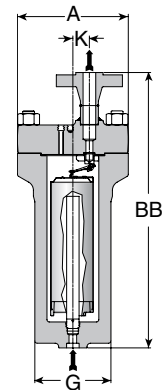
Bestellangaben

Bitte geben Sie Folgendes an:

- Modellnummer
- Größe und Art des Rohranschlusses. Sind Flansche erforderlich, Flanschtyp detailliert angeben
- Maximal vorliegender Arbeitsdruck oder Ventilgröße
- Alles erforderliche Zubehör



Ableiter Modell 6000



Ableiter Serie 6000 FW

Tabelle ST-104-1. Serie 6000, Ableiter mit Einlass unten, Auslass oben (Abmessungen in mm)

Bei eingebautem Rückschlagventil Suffix „CV“ an die Ableiternummer anhängen.

Modellnr. Muffengewinde oder Schweißmuffe Modellnr. der Flanschausführung	6155G 6155G-FW
Rohranschlüsse	25 – 32
Durchmesser „A“	300
Einbaumaß „B“ (Schweißmuffe)	613
Einbaumaß „BB“ (Flanschausführung PN250*)	740 – 740
Gehäuseaußendurchmesser „G“	213
Mittellinie Auslass an Mittellinie Einlass „K“	44,5
Anzahl Schrauben	10
Gewicht in kg (Schweißmuffe)	147,4
Gewicht in kg (Flanschausführung PN250*)	151,0 – 154,0

* Andere Flanschgrößen, Nennleistungen und paarweise Einbauabmessungen sind auf Anfrage erhältlich.
Alle Modelle tragen das CE-Zeichen nach PED (2014/68/UE).

**Maß- und Gewichtsangaben sind Näherungswerte. Die exakten Abmessungen finden Sie in den geprüften Werkszeichnungen.
Änderungen an Konstruktion und Material ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.**

Glockenkondensatableiter Serie 6000

Chrommolybdän-Schmiedestahl für senkrechten Einbau
Für Drücke bis 186 bar...Leistungen bis 2.950 kg/h



Tabelle ST-105-1. Leistung Modell 6155G

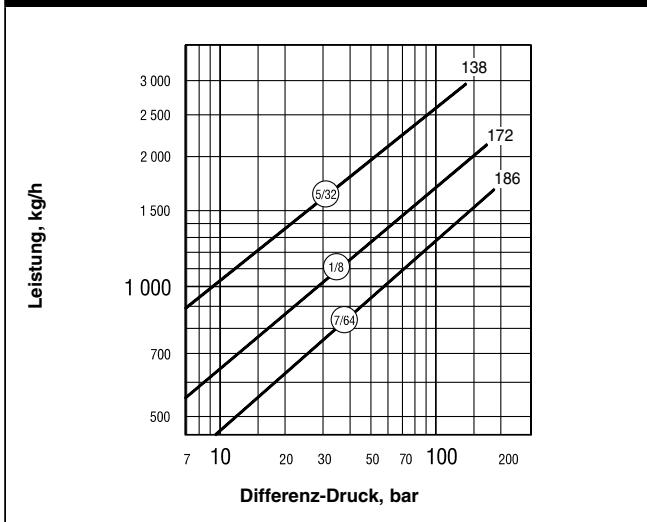


Tabelle ST-105-2. Nenndruck/-temperatur für Schmiedestahlableiter

Modellnr.	Maximaler Betriebsdruck, Satteldampf bar	Maximal zulässiger Druck (Behälterausführung)† der druckhaltigen Teile bei angegebener Temperatur							
		-28 / +343°C	371°C	399°C	427°C	454°C	482°C	510°C	538°C
6155G	186	241	241	241	241	241	213	166	114

Anmerkungen: Der auf dem Typenschild zu vermerkende maximale Betriebsdruck wird durch die tatsächlich verwendete Ventilgröße bestimmt.

Fettgedruckte, maximal zulässige Drücke werden auf dem Typenschild vermerkt, wenn nicht anders angefordert.

Ableiter mit Flanschen haben ggf. unterschiedliche Nenndrücke/-temperaturen.

Maximaler Gegendruck beträgt 99% des Einlassdrucks.

Zubehör

Eingebaute Rückschlagventile sind federbelastet, aus Edelstahl und lassen sich in ein verlängertes Einlassrohr einschrauben, da sie eine Rohrmuffe am oberen Teil haben, um Verschraubungen, Arbeit und Geld zu sparen. Eingebaute Rückschlagventile können etwas reduzierte Leistungen zur Folge haben.

† Kann je nach Flanscheinstufung und Typ abgewertet werden.

Maß- und Gewichtsangaben sind Näherungswerte. Die exakten Abmessungen finden Sie in den geprüften Werkszeichnungen. Änderungen an Konstruktion und Material ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.



Überreicht durch:

ASA Horst Wieber GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 17, 28816 Stuhr
Tel.: 0421/565727-0 • E-Mail: info@asa-germany.de • www.asa-germany.de